Jahresbericht 2004

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2004

41 aktive Kameradinnen und Kameraden,

14 Ehrenmitglieder,

25 Jugendfeuerwehrmitglieder und

175 fördernde Mitglieder

Bei den fördernden Mitgliedern haben wir aufgrund unserer Werbemaßnahmen einen Zuwachs von sechs Mitgliedern realisieren können.

Aus persönlichen Gründen ist Andre Judisch Ende März aus der Wehr ausgetreten.

Seit Juli 2004 ist der Feuerwehrmann-Anwärter Mitja Lohse der Wehr beigetreten. Das Anwärterjahr läuft zur Zeit noch.

Ende August verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Fritz Sprengel. Wir haben Fritz die letzte Ehre erwiesen.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 34,9 Jahre. (Vorjahr 39,9 Jahre) Die anstehenden Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr verjüngen uns schlagartig im Durchschnitt um 5 Jahre. Ich möchte hier wieder einmal die Gelegenheit nutzen, über die Notwendigkeit der Jugendfeuerwehr hinzuweisen. Wir werden heute 9 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernehmen. Dieses stimmt mich sehr glücklich, nimmt uns diese Übernahme doch sehr die Nachwuchssorgen der letzten Jahre. Wir werden dann wieder 48 Aktive sein (ohne Übernahmen der letzten Jahre aus der Jugendwehr hätten wir nur noch 36 Aktive – nicht auszudenken). Es wäre jedoch auch schön, wenn der eine oder andere aus der Bevölkerung das Interesse für die Feuerwehrarbeit finden würde. Dieses wird leider immer seltener.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank dem Jugendwart Martin Noll und seinen Ausbildern Matthias Kersten, Rüdiger Thormann, Kim-Florian Willhöft, Frank Schmidt, Benjamin Rosenberg und Gerd Becker

aussprechen. Sie machen Ihre Sache ausgezeichnet. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca.6000 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 145 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **76 %.** Ich denke, wie immer eine ganz respektable Zahl. Im Vorjahr lagen wir bei 78 %. Es könnte zukünftig wieder etwas besser werden.

Auf die Nennung der einzelnen Kameradinnen und Kameraden mit der höchsten Dienstbeteiligung verzichte ich in diesem Jahr aus Zeitgründen. Es sind aber fast wieder die gleichen Namen wie in den vergangenen Jahren.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Sie unterstützen unsere Arbeit ganz hervorragend. Benötigte Dinge werden jederzeit zur Verfügung gestellt. Im August wurde unsere Feuerwehr durch die Feuerwehrunfallkasse Nord besichtigt. In diesem Jahr gilt es nun die festgestellten Mängel zu beseitigen. Auch hier zieht die Gemeinde mit uns an einem Strang. Jede einzelne Maßnahme dient der Sicherheit der Kameraden und die hat schließlich allerhöchste Priorität.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 24 Einsätze gefahren. Damit liegen wir über dem Niveau des Vorjahres mit 18 Einsätzen. Es waren im letzten Jahr einige schwere Einsätze dabei. Von einem ruhigen Jahr kann man nicht sprechen.

Jahresbericht 2004

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **1 Großbrand**

  11.01. Großfeuer im Birkenweg auf Kaden – eine Doppelhaushälfte wurde total vernichtet, die andere Hälfte konnte gehalten werden

- **2 Mittelbrände**

  28.05. In der Straße Up de Höcht ist ein Trecker bei der Feldarbeit komplett abgebrannt

  26.08. Ein Container mit Müll wurde in der Bilsener Straße vom Eigentümer angezündet. Der Container mit Unrat wurde abgelöscht. Bei den anschließenden Aufräumarbeiten drehte der Eigentümer durch. Er schlitze sich die Bauchdecke mit einem Messer auf und flüchtete in einen Baum. Wir unterstützten Polizei und Rettungsdienst mit unseren technischen Mitteln bei der Rettung des Schwerverletzten.

- **3 Kleinbrände**

  Kleinstfeuer auf Schulhof und Brand in einem Carport in der Straße Bin Pahl (wurde bereits durch Besitzer mit Feuerlöscher gelöscht)

  29.12. Brand von Unrat auf offenem Feld zwischen Bilsen und Ellerau – gemeldet war zwischen Alveslohe und Bilsen (Wir haben sehr lange nach diesem Feuer gesucht)

- **18 Hilfeleistungen**

  Im Januar durchsuchten wir die Brandruine im Birkenweg nach dem immer noch vermissten Mitbewohner.

  Im März ist auf der B4 ein Betonlaster in den Graben gefahren. Er lag quasi auf dem Kopf. Vorsorglich wurde der Dieseltank entfernt.

Eine Woche später ereignete sich an fast der gleichen Stelle ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Sattelzug fuhr einem PKW hinten auf und stieß danach frontal mit einem Kleintransporter zusammen. Der Fahrer des Kleintransporters konnte nur noch tot geborgen werden. Der Beifahrer war eingeklemmt.

Im Mai ein Verkehrsunfall vor der Gaststätte „Bei Birgit“. Es fuhr ein Cabriolet gegen einen Baum und das Verkehrsschild.

Im Juli Verkehrsunfall auf der Kreuzung B4 – Barmstedter Straße und im August Verkehrsunfall auf Kaden Höhe Golfclub. Es wurden ausgelaufene Flüssigkeiten aufgenommen.

Im August hatte eine Baufirma die Gasleitung in der Straße Börgerskamp schwer beschädigt. Es wurden Evakuierungs- und Sicherungsmaßnahmen von uns vorgenommen.

Im Oktober mussten wir vor der Gaststätte Kadener Mühle eine Unfallstelle zur Spurensicherung durch die Dekra ausleuchten. Außer den beiden beteiligten PKW’s waren dort noch 5 geparkte PKW’s beschädigt worden.

Im November fuhren zwei PKW in der Kurve auf Brunskamp frontal ineinander. Es gab 4 Schwerverletzte und eine Person erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

4-mal musste eine Ölspur auf der Straße beseitigt werden.

Ein überfluteter Drainageschacht in der Poststraße wurde abgepumpt.

Ebenso waren 2 Bäume im Laufe des Jahres von Straßen zu entfernen

- **Ende Oktober hatten 10 Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit, in Henstedt-Ulzburg in einem Brandübungscontainer den realen heißen Löscheinsatz zu trainieren. Alle Kameraden waren begeistert. Den Henstedt-Ulzburger Kameraden nochmals vielen Dank für die Möglichkeit der Teilnahme.**

Jahresbericht 2004

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

- **Im November fand eine Alarmübung der Amtswehr Kaltenkirchen-Land in Hartenholm in einem Pflegeheim und Bauernhof statt.**

- **Die für den November geplante Jahresabschlussübung musste aufgrund des schweren Verkehrsunfalls auf Brunskamp ausfallen**

- **Eine Kindergartengruppe besuchte die Feuerwehr**

- **An zwei Vormittagen wurde die 4. Schulklasse in Brandschutz-erziehung unterrichtet.**

- **Im Juni fand eine Räumungsübung in unserer Grundschule und dem Kindergarten statt.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Peter Meyn geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Ende Februar nahm eine Mannschaft der Feuerwehr beim Bosseln teil. Dieses waren Renate Gülk, Karin Heinze, Reiner Rosenberg, Barbara Knöller, Jörg Knöller, Kerstin Hegewald und Thomas Amend. Wir belegten den 4. Platz. Als Neulinge nicht schlecht.

* Ende März fand unser Kameradschaftsabend im Dorfgemeinschafts-haus statt. Diesmal hatten wir Abordnungen der Wehren Ellerau und Bilsen eingeladen. Ich denke unsere Gäste haben sich ebenso wie wir recht wohl gefühlt und den Abend genossen. Ein Dank dem Festausschuss.

* Im März haben wir den Förderverein Freibad bei einer Baumfällaktion an der Badeanstalt unterstützt

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder sehr gut besucht. Unsere Änderung der Zeiten mit dem Beginn um 17.00 Uhr und dem Ende um 22.00 Uhr haben ihren Erfolg gezeigt. Es gab keinerlei Ärger

und keine Probleme mit zu alkoholisierten Personen. Dieses Konzept werden wir auch in diesem Jahr wieder durchführen.

* Zwei Mannschaften unserer Feuerwehr beteiligten sich am Pokalschießen des Hartenholmer Schützenvereins. Mannschaft I mit Dieter Thies, Jörn und Jens Boldt belegten einen 8. Platz von 13 Mannschaften. Die Mannschaft II mit Carsten Gülk, Martin Thormann und Benjamin Rosenberg belegten den vorletzten Rang. Für das erste Mal sicher ein vertretbares Ergebnis. Dabeisein ist schließlich alles.

* Die Feuerwehren Ellerau, Nützen-Kampen und Lentföhrden feierten jeweils ihren 70. Geburtstag. Wir waren dort mit einer Abordnung vertreten.

* Eine Gruppe unter der Führung von Kai Schümann beteiligte sich am Feuerwehrmarsch in Leezen-Heiderfeld. Es marschierten die Kameraden Hartmut Pohl, Florian Peters, Christina Meyer, Stefan Wurtz, Martin Thormann, Benjamin Rosenberg, Alexander Schaaf und Uwe Göbel mit. Sie belegten einen hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch !

* Anfang Juni feierte die OJA ihr 10-jähriges Bestehen. Ich überbrachte als Geschenk einen Rauchmelder.

* Im Juni wurde unser Denkmal 100 Jahre alt. Wir beteiligten uns an dem Fest, indem wir den Grill betrieben. Außerdem bauten wir einen Info-Stand über Feuerwehr auf. Ich hatte auch ein wenig Hoffnung auf Nachwuchs – leider vergebens !

* Dreimal musste das Wasser in der Badeanstalt aufgefüllt werden. Ich hoffe mit dem Bau neuer Wasseraufbereitungstechnik wird auch die Wasserleitung bis zur Badeanstalt verlängert.

* Der Laternenumzug Ende September fand bei leider sehr schlechtem Wetter unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt. Die Beteiligung war aufgrund des Wetters nicht so gut wie in den Vorjahren.

Jahresbericht 2004

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Am 18. und 19.September feierten wir den 90. Geburtstag unserer Wehr. Dieser Tag wurde im Rahmen eines Amtsfeuerwehrtages begangen. Außerdem beteiligten sich die Wehren Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Ellerau, Bilsen und Langeln sowie die SEG Kaltenkirchen an der von Ade Möller hervorragend ausgearbeiteten Übung bei der Raiffeisenbank. Mein Dank geht an dieser Stelle noch einmal an den Festausschuss, der unzählige Stunden für die Vorbereitung aufgewendet hat. Ebenso möchte ich mich bei allen Partnern der Feuerwehrkameraden und auch bei Euch für die Mithilfe bedanken. Allen noch einmal ein herzliches Danke schön !!!

  Nach der großen Übung fand ein Kommers in der festlich geschmückten Sporthalle statt. Abends fanden sich rund 400 Gäste in der Sporthalle zum großen Festball ein. Dank der Alvesloher Geschäftsleute konnte an diesem Abend eine Tombola mit Preisen im Wert von über 5.000,-€ verlost werden.

  Am nächsten Morgen fand ein Frühschoppen mit Live-Musik statt. Für die Kinder wurde ein Luftballonwettbewerb gestartet. Es kamen 15 Karten zurück; 5 Kinder gewannen Spielzeugpreise. Pony-Reiten und eine Hüpfburg standen auf dem Programm. Auch dieser Teil der 90-Jahr-Feier war ein voller Erfolg. Ich glaube der Arbeitseinsatz hat sich gelohnt und es war ein tolles Fest.

* Wir begleiteten den Laternenumzug des Kindergartens

* Am 23.10.04 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Stefan Wurtz, Kai Schümann, Dirk Möller, Frank Schröder und Benjamin Rosenberg unter der Führung von Frank Schmidt den 1. Platz. Nochmals an dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“.

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 30.10.04 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Kai Schümann, Alexander Schaaf, Lars-Arne Meier und Tobias Plotz unter der Führung von Jens Boldt den 7. Platz erreicht, hierfür ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch“.

* Am Volkstrauertag nahmen Ade und ich an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil

* Weiterhin fand am 03.12.04 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Es war wieder eine sehr starke Beteiligung seitens der Bevölkerung und der Feuerwehrkameraden. Leider hatten wir einen kleinen Terminkonflikt mit dem ersten Gottesdienst in der Kirche. Ich hoffe, wir können das in diesem Jahr vermeiden.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen:

Truppführerlehrgang :	Reimer Runge
Maschinistenlehrgang :	Christina Meyer , Frank Schröder
Sprechfunklehrgang :	Benjamin Rosenberg
Atemschutzlehrgang :	Martin Thormann
Motorsägenlehrgang :	Lars Hatje , Sven Storjohann
Technische Hilfe an Bahnanlagen:	Kai Schümann, Frank Hoffmann, Florian Peters, Frank Schmidt, Jens Gülk

Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwart an der Landesfeuerwehrschule in Rendsburg:

Benjamin Rosenberg

Fortbildungsmaßnahme Jugendarbeit in Bad Segeberg in der Mühle :

Martin Noll , Benjamin Rosenberg

Des Weiteren besichtigten wir mit der ganzen Wehr das Wasserwerk in Quickborn.

Geheiratet hat im vergangenen Jahr unser Kamerad Stefan Wurtz seine Dunja. Dort war die ganze Wehr beim Polterabend vertreten. Wir wünschen Ihm und seiner Ehefrau alles Gute und viel Glück für das weitere Eheleben.

Aus dem gesamten Bericht soll deutlich werden, daß wir in unserer Wehr sehr zufrieden sind. Wir sind gut ausgestattet und durch Übungen und Lehrgänge leistungsstark.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Passiven und Förderern unserer Wehr, sowie der Gemeinde, die für unsere Sorgen und Wünsche immer ein offenes Ohr hat, meinen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit aussprechen. Allen, die unsere Arbeit unterstützen, möchte ich sagen : **Macht weiter so, wir brauchen das !!!**

Ich möchte mich auch bei unseren Polizisten Wilhelm Dahmen und Fred Buske für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zueinander.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die viele geleistete Arbeit bedanken.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer